2 Banner Umweltzentrum_Banner Eigenvorsorge 23.07.12 08:58 Seite 3

Hochwasservorsorge für Dresden

Wo erfahre ich, ob und wie mein Grundstück durch Hochwasser gefährdet ist?

Interaktive Karte

Mit Hilfe der interaktiven Karte im Themenstadtplan auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden kann jeder überprüfen, ob sein Grundstück im Stadtgebiet hochwassergefährdet ist.

Den Themenstadtplan, bei dem Sie Ihre Adresse eingeben können, finden Sie auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter:

www.stadtplan.dresden.de

Überschwemmungsgebiete in Dresden

Im Freistaat Sachsen sind die Gewässer in drei Kategorien eingeteilt. Alle rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiete und Gefährdungen durch Grundwasser kann man in den interaktiven Karten im Themenstadtplan abfragen.

Elbe

Nach dem Elbe-Hochwasser vom August 2002 wurde das Überschwemmungsgebiet der Elbe im Stadtgebiet für ein Ereignis mit hundertjährlicher Wiederkehrwahrscheinlichkeit (HQ100) und einem Wasserstand am Pegel Dresden von 9,24 m fachlich ermittelt. Dies ist seit dem 25. Oktober 2004 rechtswirksam. Eine Änderung auf Grund der Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage für die Altstadt, Wilsdruffer Vorstadt und die Friedrichstadt ist seit dem 9. Januar 2012 rechtskräftig. Dieser Bereich ist nun als ein überschwemmungsgefährdetes Gebiet deklariert.

Gewässer erster Ordnung

Fachliche Grundlage für die Feststellung des Überschwemmungsgebietes Lockwitzbach/Niedersedlitzer Flutgraben war das Hochwasserereignis vom 12. zum 13. August 2002 und neue Erkenntnisse aus den Gefahrenkarten des Freistaates Sachsen.

Gewässer zweiter Ordnung

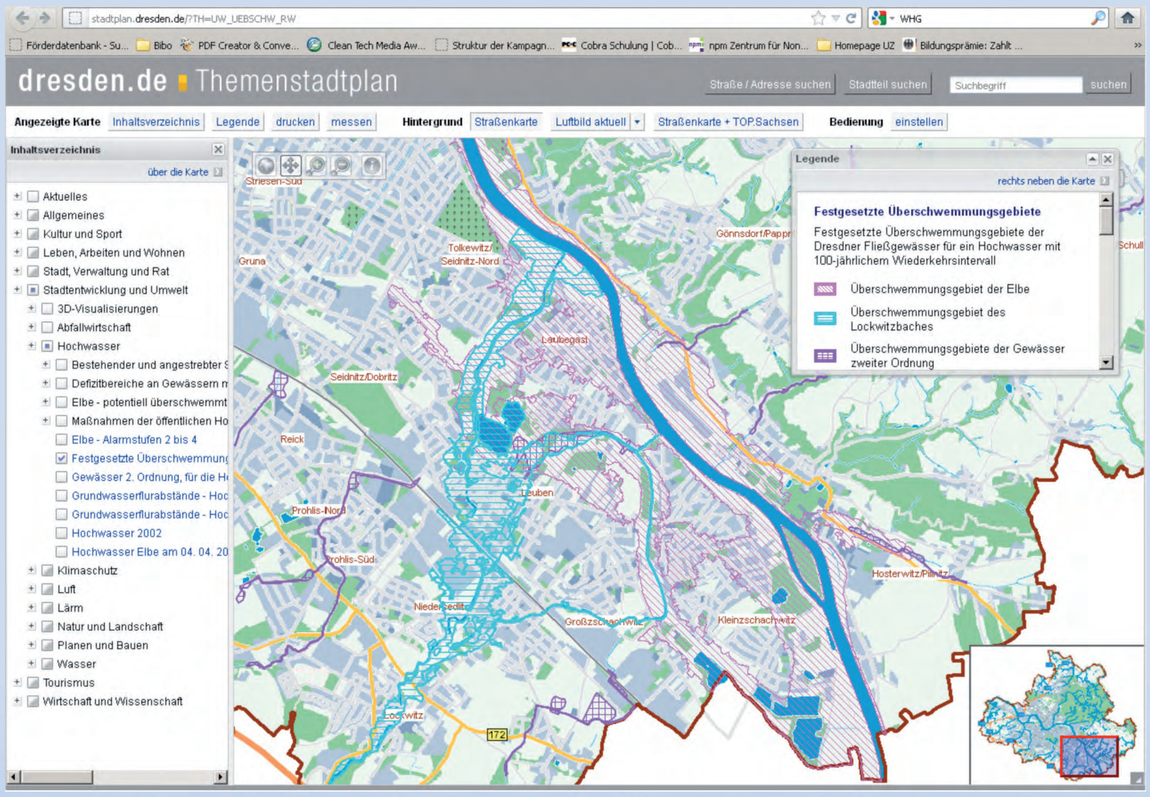
Für einige der Stadtbäche wurden ebenfalls durch die zuständige Wasserbehörde Überschwemmungsgebiete festgesetzt. Zu diesen Bächen gehören unter anderem der Kaitzbach, Keppach oder Zschonerbach.

Überschwemmungsgebiete in Sachsen

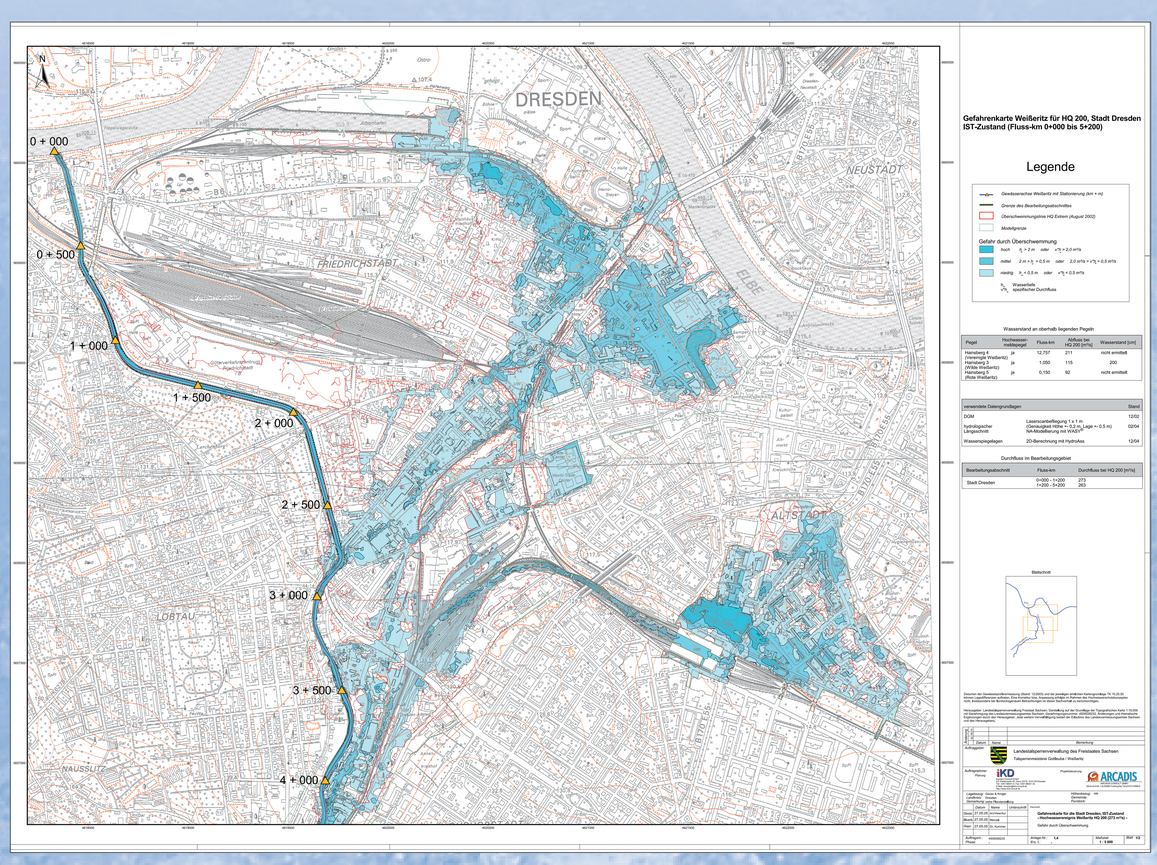
In Sachsen wurden 350 Flächen mit einer Gesamtgröße von rund 64 000 Hektar als Überschwemmungsgebiete ausgewiesen (Stand Dezember 2010). Das sind rund 3,5 Prozent der Landesfläche. Am meisten betroffen sind Ackerflächen, deren Anteil an Überschwemmungsgebieten liegt bei 54 Prozent, gefolgt von Grünland (16 Prozent), Siedlungsflächen (14 Prozent) und Wald (13 Prozent).

Auf der Internetseite des Landeshochwasserzentrums werden die festgesetzten Überschwemmungsgebiete im Freistaat Sachsen ebenso auf einer interaktiven Karte angezeigt. Der Link lautet wie folgt:

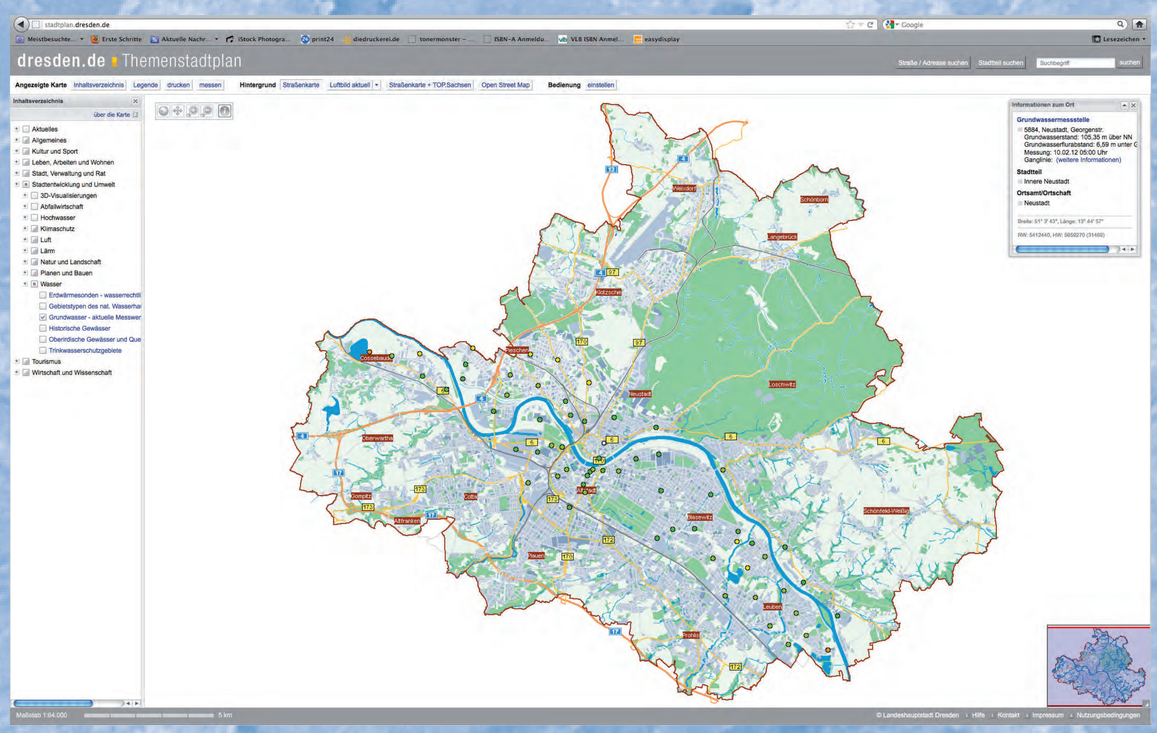
www.hochwasserzentrum.sachsen.de > Hochwasserschutz > Hochwasserkarte > Kartendienste > Festgesetzte Überschwemmungsgebiete Sachsen



Ausdehnung der rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiete im Stadtgebiet Dresden
Quelle: Screenshot Umweltzentrum Dresden



Gefahrenkarte Weißeritz für HQ 200, Stadt Dresden, Ist-Zustand
Quelle: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen



Grundwassermessstellen im Stadtgebiet Dresden, Markierung der Grundwassermessstelle Nr. 5884, Neustadt, Georgenstraße
Quelle: Screenshot Umweltzentrum Dresden

Grundhochwasser

Hohe Grundwasserstände können nicht nur in Folge von Hochwassern durch Flüsse und Bäche auftreten, sondern sich auch während besonders niederschlagsreicher Jahre ausbilden.

Im Themenstadtplan können an über 60 Messstellen die aktuellen Werte der Grundwasserstände im Stadtgebiet Dresden abgefragt werden.

Die Karte mit den Messstellen finden Sie unter:

www.stadtplan.dresden.de > Stadtentwicklung & Umwelt > Wasser > Grundwasser – aktuelle Messwerte.

Gefahrenkarten

Als Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeptionen des Freistaates Sachsen für die Elbe und Gewässer erster Ordnung sowie im Rahmen der Hochwasserrisikomanagementplanung werden Gefahrenkarten für unterschiedliche Ereignisse an den Gewässern ausgewiesen.

Die Gefahrenkarten für das Stadtgebiet Dresden sind analog der Überschwemmungsgebiete in die Kategorien „Elbe“, „Gewässer erster Ordnung“ und „Gewässer zweiter Ordnung“ gegliedert. Die Karten finden Sie auf der Interseite der Stadt Dresden unter:

www.dresden.de > Stadtentwicklung & Umwelt > Umwelt > Hochwasser > Potentielle Gefahren.

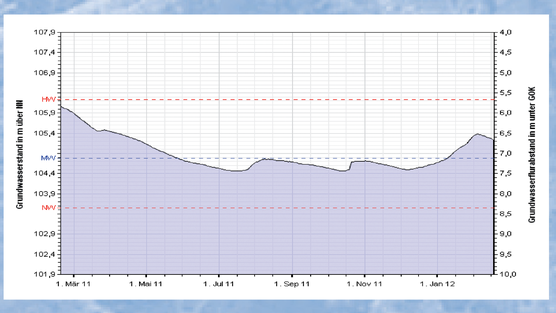
Es besteht außerdem die Möglichkeit, die zu erwartenden Wasserstände der Elbe ab einem Pegel von 3,50 bis 10,50 m in 0,50 m-Schritten im Themenstadtplan abzufragen.

Aussagen zu Hochwassergefahren an Gewässern zweiter Ordnung finden Sie in den jeweiligen Gewässersteckbriefen unter:

www.dresden.de > Stadtentwicklung & Umwelt > Umwelt > Berichte & Info > Umweltausstellung > alle Themen – statisch aktiv > Gewässersteckbrief.

Die Gefahrenkarten für den Freistaat Sachsen befinden sich auf der Internetseite des Landeshochwasserzentrums (LHWZ) unter:

www.hochwasserzentrum.sachsen.de > Karten und GIS-Daten > Hochwasser > Gefahrenkarten.



Verlauf des Grundwasserstandes an der Grundwassermessstelle Nr. 5884, Neustadt, Georgenstraße
Quelle: Screenshot Umweltamt Dresden

Herausgeber:

- Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
  Sitz: Grunaer Straße 2, 01069 Dresden
  Telefon: (0351) 4 88 61 07
  E-Mail: umweltamt@dresden.de
  www.dresden.de/umweltamt
- Sprechzeiten:
  Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr
  Dienstag und Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
- Grafiken erstellt durch:
  RUIZ RODRIGUEZ – ZEISLER – BLANK, GbR, Wiesbaden
- Bearbeitungsstand: Juli 2012

Hrsg.: Landeshauptstadt Dresden, Die Oberbürgermeisterin, Umweltamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung: FRIEBEL Werbeagentur und Verlag GmbH / 2012

www.dresden.de/hochwasser